15 m² SNS Yacht – Steckbrief

LÜA max		7.00m
LWL variiert		4.80 - 5.10m
BÜA variiert		1.70 - 1.95m
Tiefgang		1.00m
Verdrängung variiert	bis	1.30m³
Segelfläche variiert, am Wind	bis	15.00m²

Die Geburt der 15 m² SNS (Série Nationale Suisse) als Bootsklasse, geht auf das Jahr 1933 zurück. Damals präsentierten die renommierten Genfer Konstrukteure Godinet, Camatte und Amiguet der Sociéte Nautique erstmals Pläne dieser Kielyacht, welche auf der Formel der bekannten internationalen 5m, 6m, 8m und 12m Rennyachten basierten, jedoch einen Rennwert von 4m aufwies. Weil die maximal zulässige vermessene Segelfläche auf 15 m² bemessen wurde (effektiv ca. 21 m²), erhielt die Bootsklasse in der Folge die Bezeichnung 15 m² SNS, kurz: 15er.

Zurzeit herrscht in der 15er-Konstruktions-Klasse Aufbruchstimmung, wurden doch seit 1997 vierzehn neue Yachten nach den Plänen von Stadelmann/Bolinger und Schmidt gebaut.

Die aus formverleimtem Holz gefertigten Yachten bestechen nicht nur in Bezug auf Eleganz, sondern auch aufgrund ausgewogener Segeleigenschaften.
Bei Regattas wird in der Regel zu dritt gesegelt, das Boot eignet sich jedoch ebenso gut zum Einhandsegeln. 1999 wurde erstmals eine Yacht, die SUI-160, in GFK gebaut.

Die 15 m² SNS Kielyacht kommt bei allen Windverhältnissen gut zurecht. Bei wenig Wind erzeugt die grosse Genua viel Vortrieb, bei viel Wind wirkt der Kiel als stabilisierendes Moment und ermöglicht auch bei rauen Verhältnissen ein sicheres Segeln.

Die 15er Klasse hat heute einen Bestand von 135 Booten. Die grösste Flotte ist auf dem Genfersee mit 56 Booten zu finden. Auf dem Zürichsee sind 23 Boote und auf dem Vierwaldstättersee 16 Boote anzutreffen.

Aufgrund der Regatta-Aktivität der Klasse, ist die 15 m2 SNS Yacht seit dem Jahr 2000 eine Swiss-Sailing A-Klasse. Nebst dem Lacustre ist der 15er die einzige echte Schweizerische Bootsklasse: **www.15m2-sns-class.ch**